

Rallye WM: OMV Team bei der Korsika Rallye

Xavier Pons liegt nach dem ersten Tag der "Rallye de France - Tour de Corse" auf dem ausgezeichneten achten Platz - und damit in den Punkterängen. Auf den 7. Rang (Bengue/Skoda) fehlen dem 25-jährigen Spanier im OMV World Rally Team nur 2,7 Sekunden.

Die französische Mittelmeerinsel ist ein beliebtes Ausflugsziel - besonders für Xavier Pons. Und bei der Rallye de France - Tour de Corse fühlt sich der OMV Fahrer von Kilometer zu Kilometer wohler. Nach einem Dreher am Vormittag gab der Spanier dann am Nachmittag so richtig Gas. Lohn der Mühen: er verbesserte sich von Rang 10 auf den achten Platz und liegt somit bereits nach acht Sonderprüfungen in den Punkterängen. Dies war auch das erklärte Ziel des OMV World Rally Team Piloten im Citroen Xsara WRC. Pons: "Ich fühle mich hier so richtig wohl. Und dann passt auch noch das Umfeld. Das Auto läuft sensationell, der Asphalt von Korsika liegt mir - und es hat, vor allem, nicht geregnet. Doch wir dürfen nicht übermütig werden, denn morgen stehen noch vier harte Sonderprüfungen bevor."

Auf den Lorbeeren ausruhen können sich Xavier Pons und das Kronos Racing Team noch lange nicht. Denn bei den morgigen vier überdurchschnittlich langen Sonderprüfungen ist volle Konzentration gefragt. Vor allem, weil es für den OMV Fahrer nicht nur gilt, den Punkterang abzusichern. Pons: "Bengue auf Rang sieben ist sicher in Reichweite und ich werde alles versuchen, ihn zu überholen. Doch das wird noch ein harter Kampf werden, bei dem man sich nicht den geringsten Schnitzer erlauben darf."

Zwischenergebnis nach acht von zwölf Sonderprüfungen

01. Sebastien Loeb/Elena (Fra), Citroen Xsara WRC 2:38:10,7 Std.
02. Toni Gardemeister/Honkanen (Fin), Ford Focus WRC +1:30,5 min.
03. Petter Solberg/Mills (Nor), Subaru Impreza WRC +1:55,1 Min.
04. Francois Duval/Smeets (Bel), Citroen Xsara WRC +2:19,7 min.
05. Sebastien Sarrazin/Giraudet (Fra), Subaru Impreza WRC +2:27,7 Min.
06. Roman Kresta/Tomanek (CZ), Ford Focus WRC +3:56,1 Min.
07. Alex Bengue/Escudero (Fra), Skoda Fabia WRC +4:41,9 Min.
08. Xavier Pons/Carlos del Barrio (Spa), Citroen Xsara WRC +4:44,6 Min.
09. Gian-Luigi Galli/D'Amore (Ita), Mitsubishi Lancer WRC +5:26,8 Min.
10. Nicolas Bernardi/Fortin (Fra/Bel), Peugeot 307 WRC +5:53,8 Min.